



<https://blz.li/2yrm>

NEU STARTEN: PERSPEKTIVEN ZUM BERUFLICHEN WIEDEREINSTIEG

Veröffentlicht am 29.07.2016 um 19:11 von Redaktion AltkreisBlitz

Für viele Frauen ist der Wiedereinstieg nach der Familienphase klar: Sie gehen in ihren "alten Job" zurück. Trotzdem bleiben Fragen: Vollzeit oder Teilzeit? Weiterbildung während der Familienphase? Selbstständigkeit? Oder komplett neu orientieren? Egal, wie lange die Unterbrechung der Berufstätigkeit war, es gibt viele Möglichkeiten: Das sechstägige Seminar "Reflexion zum beruflichen Wiedereinstieg - "Neu starten?!" der Koordinierungsstelle Frau und Beruf der Region Hannover unterstützt Berufsrückkehrerinnen bei der Orientierung. "Für die Teilnehmerinnen ist es motivierend zu sehen, dass andere Frauen in ganz ähnlichen Situationen sind. Das macht Mut", erklärt Seminarleiterin Dr. Brigitte Vollmer-Schubert. "Wir arbeiten biographisch und gleichzeitig mit praktischen Übungen und sehr konkreten Aufgaben, damit jede ihren Weg findet, ihre persönlichen Vorstellungen zu verwirklichen."



Der Tafel Burgdorf wurde am Sonnabend die Spende überreicht. / Foto: Deutsche Marktgilde

Der Wiedereinstieg in den "alten Job" kann aber auch neue berufliche Möglichkeiten bieten - und besser in die aktuelle Lebenssituation passen. Die Seminar-Teilnehmerinnen verfolgen ihre Ziele langfristig: "Wer mag, schließt sich nach dem Seminar in kleinen Gruppen, den 'Erfolgsteams', zusammen. Die Erfolgsteams treffen sich weiterhin, um in Kontakt zu bleiben, eigene Netzwerke zu knüpfen und sich gegenseitig motivieren", so Vollmer-Schubert.

Dr. Brigitte Vollmer-Schubert ist Coach für Fragen der beruflichen Orientierung und Veränderung sowie für Work-Life-Balance und arbeitet seit vielen Jahren als Dozentin für die Koordinierungsstelle Frau und Beruf. Gemeinsam mit gleichgesinnten Frauen erarbeiten die Teilnehmerinnen ihre Wünsche und Fähigkeiten heraus und klären, welche beruflichen Perspektiven zu ihrem Lebensalltag passen und realistisch umsetzbar sind. Das Seminar findet an den folgenden sechs Terminen statt: Montag, Donnerstag und Freitag, 8., 11. und 12. sowie 15., 18. und 19. August 2016, jeweils von 9 bis 12.30 Uhr im Haus der Wirtschaftsförderung, Vahrenwalder Str. 7, in Hannover. Die Gebühr beträgt 50 Euro, ermäßigt 25 Euro.

Anmeldungen nimmt die Koordinierungsstelle Frau und Beruf per E-Mail entgegen: frauundberuf@region-hannover.de. Weitere Infos zu den Angeboten der Koordinierungsstelle Frau und Beruf sind auch online zu finden unter www.frau-und-beruf-hannover.de.

Die Koordinierungsstelle Frau und Beruf begleitet Frauen mit Familie auf dem Karriereweg, beim beruflichen Wiedereinstieg oder der Neuorientierung. In Einzelgesprächen werden Frauen zu Fragen des Wiedereinstiegs in den Beruf, der Fortbildung während der Elternzeit oder zur beruflichen Neuorientierung beraten und informiert. Das individuelle Beratungsangebot der Koordinierungsstelle ist kostenlos. Koordinierungsstelle Frau und Beruf Region Hannover ist ein Projekt gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Mitteln des Landes Niedersachsen, in der Trägerschaft der Region Hannover.